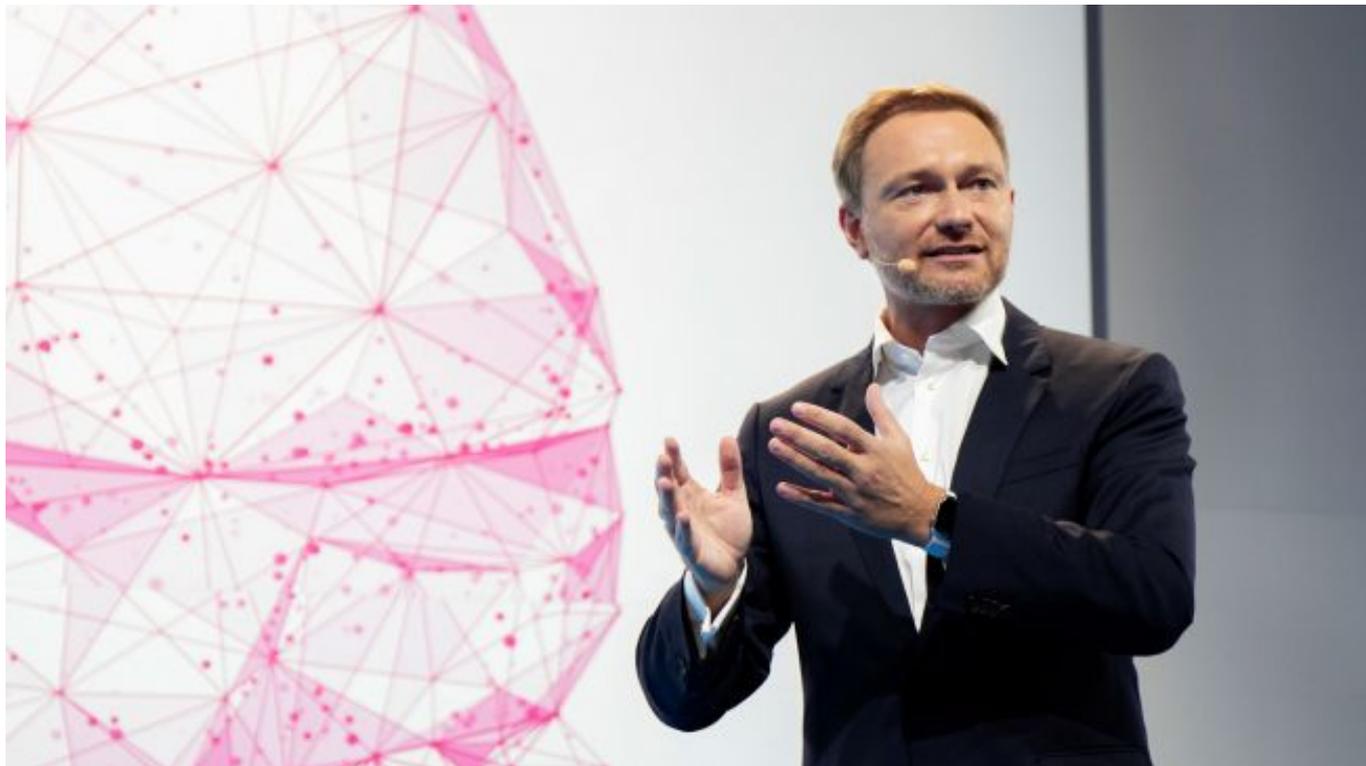




FDP | 19.09.2020 - 12:00

Wirtschaftswunderpolitik ist ein Gebot sozialer Gerechtigkeit



Die Bundestagswahl in einem Jahr wird eine Richtungswahl: Schulden oder Solidität, Freiheit oder Fesselung des Landes, soziale Marktwirtschaft oder Planwirtschaft. Davon ist Christian Lindner überzeugt. Der FDP-Chef bekräftigte den Willen der Liberalen, nach der Bundestagswahl Regierungsverantwortung im Bund zu übernehmen. Er wolle, dass nächstes Jahr die Freien Demokraten wieder zu einer Regierungsbildung im Bund benötigt werden, so Lindner in seiner Rede auf einem Bundesparteitag unter dem Motto "Mission Aufbruch". Er erinnerte daran, "was unser Land stark gemacht hat. Die Zeit des Wirtschaftswunders war eine Zeit der Tatkraft und der Offenheit für Veränderung. Genau das braucht unser Land heute wieder."

#MissionAufbruch: Für freiheitsliebende Menschen sind Rot-Rot-Grün oder Schwarz-Grün oder Grün-Rot-Rot keine besonders positiven Perspektiven. Wir wollen im Bund Regierungsverantwortung übernehmen. 1/2 #BPT20 #Aufbruch @c_lindner
pic.twitter.com/cwARijBOPs

— FDP (@fdp) September 19, 2020

Zum Auftakt des FDP-Parteitags in Berlin hat Parteichef Christian Lindner eine gesellschaftliche Kraftanstrengung, um eine weitere Sperre infolge der Corona-Pandemie zu verhindern, gefordert, damit die Einschränkungen aus dem Frühjahr sich im Herbst nicht wiederholen. "Wir müssen intelligenter sein als das Virus gefährlich ist. Die Freiheit muss immer stärker sein als jedes Virus."

Wirtschaftswunderpolitik ist ein Gebot sozialer Gerechtigkeit (Druckversion)

Er forderte "neue intelligente Teststrategien", eine beschleunigte Digitalisierung des Gesundheitswesens und eine Stärkung der Forschung und Impfstoffentwicklung.

Ich möchte, dass wir uns das Ziel setzen, dass die Freien Demokraten gebraucht werden, um eine Mehrheit im #Bundestag zu bilden. Ich möchte, dass wir diesem Land eine Richtung geben, so @c_lindner auf dem #bpt20. #aufbruch

— FDP (@fdp) September 19, 2020

Die Krise habe gezeigt, dass die FDP recht habe, wenn sie schon vor der Pandemie mehr Digitalisierung forderte. Dies habe sich besonders an den Schulen gezeigt. Schüler und Eltern seien mit dem Unterricht zu Hause zum Teil überfordert gewesen. Jetzt zeige sich, dass Deutschland eine Bildungs- und Betreuungsgarantie für die Familien brauche.

Lindner kritisierte in diesem Zusammenhang die Mehrwertsteuersenkung bis Ende des Jahres. Mit den 20 Milliarden Euro hätte man etwa die 35.000 Schulen in Deutschland mit WLAN oder die Lehrer mit Laptop ausstatten können. Und es wäre immer noch Geld geblieben, um an all den Schulen die Toiletten zu sanieren. Für die FDP hat ein Bildungspakt von Bund, Ländern und Gemeinden oberste Priorität.

"Jeden Morgen, wenn ich aufstehe und in der Zeitung sehe, was @OlafScholz und @peteraltmaier gerade wieder so machen, ist das für meine eine neue Motivation, diesem Land eine neue Perspektive zu geben", so CL bei seiner Rede auf dem #BPT20. TL

— Christian Lindner (@c_lindner) September 19, 2020

Von der Regierung erwartet er, dass sie nun ein neues "Wirtschaftswunder" für Deutschland einleite. Bereits vor der Pandemie habe das Land schon in einem Strukturwandel gesteckt, sagte der Parteichef. Angesichts neuer globaler Konkurrenz in Produktion und Fertigung und der Aufgabe, eine weitere Erderwärmung zu verhindern, müssen neue Maßnahmen ergriffen werden, den Wohlstand der vergangenen 20 Jahre zu erhalten.

"Wenn wir ein Wirtschaftswunder wollen, dann brauchen wir auch wieder eine Wirtschaftswunderpolitik." Das sei "geradezu ein Gebot sozialer Gerechtigkeit. Denn: Wachstum ermöglicht es dem Einzelnen, seine Situation zu verbessern", will Lindner das Aufstiegsversprechen erneuern.

"Wenn wir ein ##Wirtschaftswunder wollen, brauchen wir auch eine Wirtschaftswunderpolitik. Eine Politik, die das Land nicht bremst, sondern entfesselt. Wir können das doch!" Sehr starke Rede von @c_lindner beim @fdp- #BPT20 #FDPBPT #FDP pic.twitter.com/4dXgs7z2nQ

— Alexander Lambsdorff (@Lambsdorff) September 19, 2020

Staat, Wirtschaft und Gesellschaft haben während der Virus-Pandemie Vernunft und Flexibilität gezeigt. Diese Eigenschaften müssten nun für die wirtschaftliche Erneuerung verwendet werden. "Wir müssen vom Krisen- in den Gestaltungsmodus wechseln. Schritt für Schritt brauchen wir den Gang zurück in die wirtschaftliche Normalität." Der Mensch hat den Eindruck, dass man die Staatsverschuldung zu einer Kunstphilosophie verklärt. "Irgendwann wird jemand für diese Schulden zahlen müssen. Hohe Staatsverschuldung darf nicht zum Verarmungsprogramm von morgen werden. Es ist nicht das Coronavirus, das die Staatsfinanzen ruiniert, sondern die Groko, die die Staatsfinanzen ruiniert."

In einer Gesellschaft ohne wirtschaftliches Wachstum, werden Verteilungskämpfe verschärft und Aufstiegschancen erschwert. Wirtschaftliches Wachstum ist die Basis für soziale Gerechtigkeit
@c_lindner #fdp #BPT20

— Hauke Hilz (@HaukeHilz) September 19, 2020

Mit Blick auf die vielfältigen Stimmen, die die FDP in einer Krise wähen, unterstrich Lindner: Ja, sicher, wir haben keine guten Umfragen. Aber ist das eine Krise? Ich finde, Krise ist, wenn man nicht weiß, für was man steht." Das sei bei den Freien Demokraten nicht der Fall. "Wenn eine Gesellschaft Regierungshandeln nicht hinterfragt, wenn nicht geprüft wird, ob die Einschränkung von Freiheitsrechten verhältnismäßig ist. Das ist doch nicht mehr das souveräne, stolze Bürgerrecht der Bundesrepublik Deutschland."

Das sei der Einstieg in eine "Untertanenmentalität, die wir erstellen und das wollen wir nicht." Es möge sein, dass der Typus des gestrengen Landesvaters á la Söder populär sei. "Mag es so sein, dass eine Mehrheit der Deutschen keinen Applaus zollt, wenn man sich für ihre bürgerlichen Freiheitsrechte einsetzt - dennoch müssen wir es tun. Wir sind Freie Demokraten. Wir wissen, es ist nicht der Staat, der uns gnädigerweise Freiheit gewährt. Es sind die Bürgerinnen und Bürger, die gnädigerweise dem Staat Einschränkungen ihrer Freiheit erlauben so lange und so weit - und nur so lange und so weit - wie es erforderlich ist. Deshalb sind wir Freie Demokraten, weil wir uns für dieses Bürgerrecht stark machen."

Für freiheitlich denkende Menschen sind Rot-Rot-Grün oder Schwarz-Grün oder Grün-Rot-Rot keine besonders positiven Perspektiven. "Wir spielen, wenn es nach mir geht, auf Sieg." Er fügte hinzu: "Wir wollen im nächsten Jahr dafür sorgen, dass eine andere Wirtschafts- und Finanzpolitik gemacht wird."

"Lasst uns an einem Wunder arbeiten: an einem neuen #Wirtschaftswunder für unser Land! Aber wenn wir ein Wirtschaftswunder wollen, brauchen wir auch wieder Wirtschaftswunder-Politik. Politik, die unser Land entfesselt. Die ermöglicht, statt zu bremsen", so CL auf dem #BPT20. TL

— Christian Lindner (@c_lindner) September 19, 2020

Mehr zum Thema:

- [Best of Bundesparteitag 2020](#) [1]
- [Rede Christian Lindner zum Nachlesen](#) [2]
- [Rede Christian Lindner zum Anschauen](#) [3]
- [Rede Volker Wissing zum Nachlesen](#) [4]
- [Rede Volker Wissing zum Anschauen](#) [5]
- [Bericht vom Parteitag: Hermann Otto Solms zum Ehrenvorsitzenden der Freien Demokraten gewählt](#) [6]

- [Lindner: Wirtschaftswunderpolitik ist ein Gebot sozialer Gerechtigkeit](#) [7]
- [Zukunft heißt: Investieren nicht konservieren](#) [8]
- [Rede Nicola Beer zum Anschauen](#) [9]
- [Bundesparteitag 2020: Anträge und Ergebnisse](#) [10]
- [Playlist Bundesparteitag 2020 auf Youtube](#) [11]
- [Warum eine Baumpflanzerin als Parteitagsmotto?](#) [12]

Quell-URL:<https://www.liberales.de/content/wirtschaftswunderpolitik-ist-ein-gebot-sozialer-gerechtigkeit>

Links

[1] <https://www.fdp.de/content/bundesparteitag-2020-mission-aufbruch> [2]
<https://www.fdp.de/pressemitteilung/152806> [3] https://www.youtube.com/watch?v=wY1TrW1q_LI [4]
<https://www.fdp.de/pressemitteilung/152805> [5] <https://www.youtube.com/watch?v=hlqMFjRM8DY> [6]
https://www.fdp.de/_hermann-otto-solms-zum-ehrevorsitzenden-der-freien-demokraten-gewaehlt [7]
https://www.fdp.de/_wirtschaftswunderpolitik-ist-ein-gebot-sozialer-gerechtigkeit [8]
https://www.fdp.de/_zukunft-heisst-investieren-nicht-konservieren [9]
<https://www.youtube.com/watch?v=On2tO-TTmpo> [10]
<https://www.fdp.de/content/bundesparteitag-2020-antraege-und-ergebnisse> [11]
<https://www.youtube.com/playlist?list=PLERjZWWPsj7NuaFFzD9tKw0-ttOIVcqGZ> [12] https://www.youtube.com/watch?v=tlUKp_owTQ&list=PLERjZWWPsj7NuaFFzD9tKw0-ttOIVcqGZ&index=8